PA sämtl. HH

# Heimatspiegel

Verbandsgemeinde

# Wethautal

mit Sitz in der Stadt Osterfeld

Amtsblatt der Städte Osterfeld und Stößen sowie der Gemeinden Meineweh, Mertendorf, Molauer Land, Schönburg, Wethau und der Verbandsgemeinde Wethautal

Jahrgang 12 · Nummer 21 · **Donnerstag, den 28. Oktober 2021**

## In dieser Ausgabe:

1. Ein Tag wie die Berufsfeuerwehr erleben in Meineweh — Seite 3
2. Dorfwettbewerb 2020/21 Gemeinde Mertendorf präsentierte sich — Seite 5
3. Tips um Wildtieren das Überwintern zu sichern — Seite 6

## 175 Jahre Feuerwehr- und 30 Jahre Feuerwehrverein Possenhain, eine Hommage an ein Urgestein

Den „Festakt“ zum Feuerwehrjubiläum begingen die Possenhainer Kameraden mit ihren Gästen am Vorabend des Tages der Deutschen Einheit. Begrüßung und Totenehrung waren der Vorspann und Ehrungen und Beförderungen waren dem geselligen Ausgang vorgeschaltet.
Helmut Zehler ist hier ein Urgestein. Seit 1947 ist er Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr, vormals in Großkayna und seit dem Umzug nach Possenhain in der hiesigen Feuerwehr. Der heute 92-Jährige ist nach 70 Dienstjahren noch immer in der Alters- und Ehrenabteilung und dem Feuerwehrverein Possenhain zugehörig. Für sein Engagement und seine Treue zur Freiwilligen Feuerwehr erhielt Helmut Zehler das Ehrenzeichen des Kreisfeuerwehrverbandes Burgenlandkreis e. V.

Stehende Ovationen ließen beim Geehrten Tränen in den Augen erkennen. Michael Eichstädt, der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes Burgenlandkreis, lobte die Leistungen des Seniors „als Vorbild für die Kameraden der Feuerwehr insgesamt“ und überreichte ihm die Ehrennadel des Kreisfeuerwehrverbandes.

*Bitte lesen Sie weiter auf Seite 2!*

Die nächste Ausgabe erscheint am:
**Donnerstag, dem 11. November 2021**

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:
**Montag, der 1. November 2021**

***Fortsetzung Titelseite!***

Herr Friedrich Prüfer, Bürgermeister der Gemeinde Schönburg und Vorsitzender des Feuerwehrvereins Possenhain, wurde für langjährige Zugehörigkeit zur Feuerwehr geehrt - 60 Jahre ist Herr Prüfer Mitglied der Feuerwehr und viele Jahre davon als Wehrleiter tätig gewesen. Danach wurde Kamerad Rolf Bullirsch für 40 Jahre geehrt, Ortswehrleiter Karsten Zehrfeld zum Brandmeister und Silvio Bagehorn zum Feuerwehrmann befördert.

Die Verbandsgemeindebürgermeisterin bedankte sich beim Bürgermeister Prüfer für seine aktive Unterstützung beim Ausbau des Sanitärbereiches: durch den Einsatz der Gemeindearbeiter Rolf Bullirsch und Matthias Gliech konnte die Baumaßnahme nach langem Anlauf nun doch sehr schnell und wirtschaftlich umgesetzt werden.

Bürgermeister Friedrich Prüfer dankte allen Anwesenden und den Aktiven der Feuerwehr für das „Funktionieren“ des Brand- und Katastrophenschutz in der Gemeinde Schönburg. Nach den Grußworten des Verbandsgemeindewehrleiters Olaf Sander überbrachten die Vertreter der Gastfeuerwehren aus den Nachbarorten ihre Glückwünsche. Einen Einblick in die Historie der Possenhainer Feuerwehr vermittelte die Ausstellung „175 Jahre Feuerwehrgeschichte in Possenhain“, die nicht nur Zeugnis der Feuerwehrarbeit ablegte, sondern auch zum Mitmachen anregen soll - so Ortschronist Frank Schulze.

*Text u. Fotos: W. B.*

## NICHTAMTLICHER TEIL

# Mitteilungen aus der Verwaltung

BURGEN LANDKREIS

### Mitteilung von Straßensperrungen

Das Straßenverkehrsamt des Burgenlandkreises informiert hiermit über nachfolgend aufgeführte, zur Realisierung von Baumaßnahmen erforderlich werdende Straßensperrungen mit der Bitte um Kenntnisnahme bzw. Veröffentlichung:

1. Vollsperrung der Landesstraße L 200, Steinbachbrücke bei Pauscha, in der Zeit vom 25.10.2021 bis voraussichtlich 30.08.2022 wegen Brückenbauarbeiten im Auftrag der Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt. Die Umleitung des Verkehrs erfolgt ab Osterfeld - über die L 190 - B 180 - Pretzsch - Wethau - L 200 - Mertendorf - Beuditz - Löbitz - und zurück.

Burgenlandkreis
Straßenverkehrsamt/Allgemeine Verkehrsangelegenheiten
Schönburger Str. 41
06618 Naumburg

### Zusätzliche Sprechzeit des Bürgerbüros der Verbandsgemeinde Wethautal

Das Bürgerbüro der Verbandsgemeinde Wethautal bietet am **Samstag, 6. November 2021,**
**in der Zeit von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr**
eine zusätzliche Sprechzeit an.
Die Sprechzeit wird in der Außenstelle der Verbandsgemeinde Wethautal in 06618 Mertendorf, Ursula-Vehrigs-Platz 1, abgehalten.

*gez. Kerstin Beckmann*
*Verbandsgemeindebürgermeisterin*

### Geänderte Sprechzeiten der Verbandsgemeinde Wethautal seit dem 11.10.2021

Wir bitten um Beachtung, dass die Bürgerbüros (Einwohnermeldeämter) der Verbandsgemeinde Wethautal seit dem 11.10.2021 geänderte Sprechzeiten anbieten:

Bürgerbüro Stößen (im Rathaus Stößen):
Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

Bürgerbüro Osterfeld (im Rathaus Osterfeld):
Donnerstag: 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr

Bürgerbüro Mertendorf (im Feuerwehrgerätehaus Mertendorf):
jeden 1. Samstag im Monat: 9.00 – 12.00 Uhr
Die Fachämter haben weiterhin wie folgt geöffnet:
Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag: 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr

*gez. Kerstin Beckmann*
*Verbandsgemeindebürgermeisterin*

Anzeigenwerbung
online buchen: **anzeigen.wittich.de**
WITTICH MEDIEN

# Die Feuerwehren informieren

## Einmal wie die Profis arbeiten

Nach Monaten des Stillstandes und der Einschränkungen durch Corona und die üppigen Sommerferien, ist die Ausbildung und Betreuung der Kinder und Jugendlichen in der Jugendfeuerwehr Meineweh wieder angelaufen. Wer hat nicht schon einmal den Spruch gehört: „Ich möchte einmal mit Profis arbeiten!“ Nun gut, dachten sich die Jugendwartin Katleen Grüner und ihre Mitstreiter, dann machen wir das eben. Im Ausbildungsplan stand dazu: „27.08.2021 und 28.08.2021, ab 17.00 Uhr, Berufsfeuerwehrtag, Meineweh“. Na toll und was ist das?

Die Mitglieder der Jugendfeuerwehr und die Eltern wurden angeschrieben und am 27.08.2021 war Treffpunkt im Gerätehaus der Feuerwehr Meineweh. Kameraden der Einsatzabteilung hatten im Vorfeld aus dem Depot Stößen die Feldbetten herangekarrt und nach dem kurzen Hallo wurden diese im Versammlungs- und Schulungsraum aufgebaut. Aufgeregte Unruhe machte sich breit und die Aufregung konnte jeder spüren und fühlen. Was wird uns denn erwarten?

Pünktlich um 18.00 Uhr ging es los. Begrüßung durch die Jugendwartin Katleen und den Ortswehrleiter Tobias Grüner. Ein Tag wie die Berufsfeuerwehr, besser noch eine 24-Stunden-Schicht der Berufsfeuerwehr sollte nachgestellt und erlebbar gemacht werden. Schulung, theoretische Ausbildung, Sport und verschiedene Einsätze sollten die nächsten 24 Stunden den Mitgliedern der Jugendfeuerwehr und den Ausbildern einen Eindruck der Vielfalt, der Belastungen, des Wissens und der Kameradschaft in einer Wache der Berufsfeuerwehr im Schichtdienst vermitteln.

In voller Montur der Einsatzkleidung erfolgte die theoretische Ausbildung zu Fragen des Verhaltens an der Einsatzstelle, zu Fragen des Herangehens an die Aufgabenlösung im Einsatzgeschehen, zur Ordnung und Sicherheit, zum Schutz von Personen und dem Eigenschutz, zu Rettung, Bergung und Versorgung von Menschen Tieren und Werten, und, und, und.

Plötzlich: Alarm – Löscheinsatz zum Brandgeschehen am Kindergarten Meineweh!

Los ging es, Einsatzbekleidung komplettiert, Fahrzeuge besetzt und zum Einsatzort. Lageerkundung, Aufgabenverteilung und Löschangriff mit Wasserentnahme aus Unterflurhydrant, Außenangriff mit Steckleiter, Löschen des Gebäudebrandes und Kühlen der Nachbargebäude. Toll! Alle gaben ihr Bestes und die Ausbilder waren sehr zufrieden, denn es mussten nur geringe Korrekturen veranlasst und kleine Hinweise gegeben werden. Feuer gelöscht, Gebäude gerettet, keine verletzten Personen, keine Einsatzverletzungen. Beladung der Fahrzeuge mit Material, Geräten und Einsatzmaterial. Zurück zum Gerätehaus und Einsatznachbereitung. Hier waren schon die leckeren Rostbratwürste am Brutzeln und es konnte zu Abend gegessen werden. Limonade dazu, Cola oder Mineralwasser und nach einer kurzen Einsatzauswertung konnte der Abend ausklingen. Die Tischtennisplatte wurde gerückt und schon ging es mit sportlicher Betätigung weiter. Selbst wer noch nie Tischtennis gespielt hatte, fand seinen Spaß beim chinesischen Spiel und es wurde viel gelacht und geschnattert.

Nachtruhe war angesagt, doch das Geschnatter nahm und nahm kein Ende. Es ist auch erstaunlich, wie klein so eine Mädchenblase sein muss, denn der Gang zur Toilette glich dem Betrieb auf dem Hauptbahnhof in Leipzig. Als endlich Ruhe eingekehrt war, hat Onkel Frank etwas laut beim Schlafen geatmet und Anna-Lena wurde auserkoren, ihrem Opi die Nase zuzuhalten. Es war aber nur ein kurzer Erfolg und über kurz oder lang haben alle geschlafen und mit ihren Kuscheltieren geträumt.

Am Samstagmorgen geräuschvolles Wecken, Körperhygiene, Zahnpflege und lecker Frühstück mit frischen Bäckerbrötchen, einfach lecker. So in der Kameradschaft schmeckt es einfach besser und machte richtig Spaß. Betten abbauen und wieder einpacken. Den Raum herrichten und wieder sportliche Betätigung.

Mitten Spiel, wieder Alarm: Ein Zweiradfahrer ist verunfallt und ohne Bewusstsein. Wieder Einsatzbekleidung vervollständigen, Fahrzeuge besetzen und ausrücken. Unfallstelle im Park. Ankunft, Unfallstelle sichern, verletzte Person Erstversorgen, stabile Seitenlage, Helm absetzen, Beinbruch schienen, Person auf die Trage legen und Abtransport. Es gab schon einige Tücken zu meistern und mancher Handgriff ist theoretisch zwar bekannt aber in der Praxis gar nicht so einfach umzusetzen. Letztendlich alles gut, Person versorgt und Abtransport. Unfallstelle beräumen, Fahrzeuge besetzen und zurück zum Stützpunkt. Wieder Einsatznachbereitung.

Das unterbrochene Spiel ging weiter und ein reger Gedankenaustausch zwischen den Mitgliedern der Jugendfeuerwehr und den Erwachsenen konnte manche Erfahrung weitergeben und erworbenes Wissen vertiefen. Und wieder ging der Alarm los: Ölspur im Ortsteil Thierbach in der Siedlung.

Wieder das Prozedere des Einsatzbeginns und der Ausrückordnung umgesetzt, danach Abfahrt zum Einsatzort. Vor Ort Erkundung der Lage, Sichern der Einsatzstelle, Aufgabenverteilung und Aufteilung der Einsatzkräfte und Zuordnung der Kräfte, Hilfsmittel und Materialien auf die einzelnen Aufgaben. Beseitigung der Ölspur mittels Bindemittel, Besen und Wasser. Die Wasserentnahme aus dem Unterflurhydranten und Erklärung der einzelnen Arbeitsschritte durch die Ausbilder im Team. Zwischendurch Gespräche mit Anwohnern, deren Staunen und Begeisterung deutlich zu spüren waren. Abschluss des Einsatzes, Beräumen der Einsatzstelle, Beladen der Fahrzeuge, Aufsitzen

und wieder zurück zum Gerätehaus in Meineweh. Im Gerätehaus wieder Einsatznachbereitung, denn nach dem Einsatz ist auch gleichzeitig vor dem Einsatz und alles muss wieder bereit sein.

Kaum zur Ruhe gesetzt, wieder Alarm: Verkehrsunfall PKW im Ortsteil Quesnitz. Zwei verletzte Personen im Fahrzeug. In großer Schnelligkeit, mit kompletter Bekleidung und Ausrüstung die Fahrzeuge besetzen und ab zum nächsten Einsatz. Am Einsatzort wieder die Lageerkundung. PKW ist gegen eine Hauswand gefahren und beide Personen noch im Fahrzeug. Der Fahrer ist ohne Bewusstsein und der Beifahrer hat offenen Bruch und stark blutende Kopfverletzung. Einteilung der Kräfte und Mittel, Absperren und Sichern der Einsatzstelle und des Fahrzeugs. Danach Bergen der bewusstlosen Person und Ablage in sicherer Entfernung zum Unfallort bei gleichzeitiger Erstversorgung des verletzten Beifahrers im Fahrzeug. Danach Bergung des Verletzten und Verbringung zum Rettungsfahrzeug. Auch hier staunten die Anwohner nicht schlecht über das Wissen und Können unserer „Einsatzkräfte“ und alles war so echt, selbst der verletzte Beifahrer hat die Nerven erheblich strapaziert, so dass zwischendurch die Überlegung aufkam, ihm als erstes den Mund zu verbinden. Danach wieder Einsatzabschluss, Beräumen der Einsatzstelle, Fahrzeuge besetzen und zurück ins Depot Meineweh. Nachbereitung des Einsatzes und wieder Pause.

Das Mittagessen war redlich verdient und die vorbereiteten Nudeln mit Tomatensauce wurden mit Begeisterung gegessen, außer Onkel Frank, der begnügte sich mit aufgewärmter Roster vom Vortag. Mittagsruhe und wieder Sport an der Tennisplatte. Mit viel Spaß und mit Geschnatter wurde der bisherige Ausbildungsverlauf ausgewertet. Wird denn noch ein Einsatz folgen? Eigentlich haben wir ja schon Vieles abgearbeitet, da kann der Tag nun ausklingen. Haste dir so gedacht.

Lautstark der nächste Einsatzalarm: Flächenbrand gegenüber dem Reifenrecycling im Ortsteil Priesen. Wieder läuft Chema F ab und mit vollbesetzten Fahrzeugen ging es ab zum Einsatzort. Schon aus der Ferne war die Rauchsäule zu sehen. Ankunft, Lageerkundung Aufteilung und Einweisung der Einsatzkräfte, Zuordnung der Geräte und Ausrüstungen und los ging es. Sicherung der Einsatzstelle, Aufbau der Wasserversorgung über eine längere Wegstrecke und immer wieder Geländeerkundung und Beobachtung des Funkenflugs. In kürzester Zeit lag das Löschwasser an und die Brandbekämpfung konnte beginnen. Wechselnde Besetzung beim Angriffstrupp, damit jeder mal das Gefühl am Strahlrohr erleben konnte. Wasser halt und unser Ortswehrleiter hatte einen besonderen Höhepunkt vorbereitet: Löschen mit Schaum. Mensch, war das eine Schau, wie der Schaum das Feuer abgedeckt und somit erstickt hat. Auswertung und Erläuterung des Einsatzes erfolgte gleich vor Ort und unser Wehrleiter war des Lobes voll, denn alle hatten besonnen und mit großem Einsatz die Aufgaben erfüllt. Abschließende Kontrolle der Brandstelle, Beendigung des Einsatzes, Rückbau der Wasserstrecke, Beladen der Fahrzeuge und Aufsitzen zur Rückfahrt nach Meineweh.

Auch hier wieder die Nachbereitung des Einsatzes und Auswertung der gesamten Ausbildung. Ein Tag wie bei der Berufsfeuerwehr hat den Mitgliedern und auch den Erwachsenen gezeigt, wie vielfältig eine 24-Stundenschicht wohl sein kann und welche Anforderungen die Kameraden der Berufsfeuerwehr bewältigen müssen, um Menschen, Tiere und materielle Werte zu schützen, zu retten oder zu bergen. Ein kleiner Imbiss zum Abschluss und nach 24 Stunden im Gerätehaus ging ein anstrengender, wissensreicher, abenteuerlicher aber auch schöner Ausbildungstag zu Ende. Es wurde viel Wissen vermittelt, die Kameradschaft gepflegt und in Gemeinsamkeit bei der Aufgabenerfüllung manche knifflige Situation gemeistert. Wenn viele Pubertiere, Kinder und Erwachsene in der Enge einer solchen Ausbildung zusammentreffen, dann gibt es auch ab und an kleinere Unstimmigkeiten und doch bleibt festzuhalten: „Es war eine richtig gute Zeit und eine neue Erfahrung für alle Beteiligte.“ Es war eben einfach schön.

Wir möchten uns bedanken, bei den vielen fleißigen Helfern rund um unsere Jugendwartin Katleen und unseren Ortswehrleiter Tobias.
Es waren tolle 24 Stunden und wir haben erfahren, welch großen Respekt die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren verdienen, für ihre Arbeit, ihre Einsatzbereitschaft, für ihren Verzicht auf Familienleben, wenn sie in der Ausbildung und im Einsatz dafür sorgen, dass wir ein bisschen sicherer unser Leben genießen können. Danke euch ihr Kameraden.

*Die Kameradinnen und Kameraden der Jugendfeuerwehr Meineweh*

# Mitteilungen aus den Gemeinden

## Gemeinde Mertendorf

### Dorfwettbewerb Mertendorf

#### Unsere Gemeinde hat Zukunft

Am 24.09.fand in mehreren Orten der Gemeinde Mertendorf die Ortsbegehung, im Rahmen des Dorfwettbewerbes „Unser Dorf hat Zukunft“, statt.

Um 08.30 Uhr traf sich die Komission, bestehend aus dem Leiter des Wirtschaftsamtes Burgenlandkreis Herr Thomas Böhm und ausgewählten Juroren aus dem Kreis, auf dem Dorfplatz Mertendorf und wurde dort vom Bürgermeister begrüßt.
Anschließend folgte die Präsentation für Mertendorf, Punkewitz und Wetterscheidt in der ehemaligen Schule. Herr Steffen Walther hatte ein Power-Point Präsentation vorbereitet, wo alle wesentlichen Punkte bestens aufbereitet waren.
Vertreter der ansässigen Vereine, Herr Baumann für den SV Mertendorf Herr Geiger für die Feuerwehr, Herr Bläsing für den Heimatverein und Herr Kunze für den Reitverein, konnten die Fragen der Komission zur Vereinsarbeit beantworten.
Die Besichtigung der Orte ging über den Sportplatz mit Halle, das neu eingeweihte Vehrigsdenkmal auf dem Friedhof, das Baugebiet, das Feuerwehrhaus, Reitplatz und dann nach Punkewitz. Besonderen Anklang fanden die schön gepflegten Häuser und Höfe in den Ortsteilen, insbesondere liebevoll erhaltene Fachwerkbauten.
Bei der Familie Knebel gab es eine kleine Weinverkostung, mit der Möglichkeit Wein und Honig selbstgemacht zu erwerben, die besonders gut ankam, weil die Komission großen Wert auf Selbstvermarktung legt.
Die dörfliche Infrastruktur, die zukunftssichere Dorfentwicklungsplanung insbesondere Erhalt des ländlichen Charakters der Orte, durch Verschönerung der Bauten sowie Lückenbebauung, spielen eine sehr große Rolle bei der Bewertung. Nach Besichtigung von Wetterscheidt, mit seinen gut erhaltenen und liebevoll restaurierten Mühlen und Höfen, ging es nach Cauerwitz. Der Heimatverein, in dem Mitglieder aus den Ortsteilen Cauerwitz, Utenbach, Seiselitz und vom Kainsberg organisiert sind, begrüßte dann die Komission mitten in den Vorbereitungen zum Erntedankfest, das am 24.09. und 26.09. bei vollem Hause stattfand.
Nach der mit sehr viel Engagement vorgetragenen Präsentation durch Kai Lange wurden die Ortsteile besichtigt. Hervorgehoben wurde dabei die besondere Bedeutung der Feuerwehr und des Heimatvereins für das Dorfleben und den Zusammenhalt der Bevölkerung. Auf dem Festplatz war dann ein Imbiss für die Kommissionsmitglieder vorbereitet, was mit Freude angenommen wurde.
Die anschließende Eisverkostung bei den „Eisfreunden“ im blauen Haus war ein besonderer Höhepunkt; handgemacht als Markenzeichen und regional mit eigenen Produkten, war das ein Highlight dieses Tages. Das Hoftorensemble von Herrn Mehlhorn wurde bei der Gelegenheit von allen als sehr zum Ortsbild passend bewertet.
In Löbitz fand die Präsentation im Kulturhaus statt. Herr Schirm berichtete über die Entwicklung des Ortes bei Kaffee und Kuchen. Fragen zu den Vereinen konnten durch Herrn Glotz für den Heimat- und Pfingstverein und Herrn Prater für den SV Löbitz beantwortet werden. Es wurden mehrere Filmsequenzen aus der Geschichte gezeigt, zum Beispiel vom Hochwasser 2013 und wie die Gemeinde mithilfe des Vernässungskonzeptes im Flurneuordnungsverfahren solche Ereignisse abmildern möchte, indem das Wasser in der Flur zurückgehalten wird und nur kontrolliert abläuft. Schäden am Leben und Eigentum der Bürger abzuhalten, ist dabei der Grundgedanke, der den Gemeinderat für alle Ortsteile bewegt.
Nachdem Teich Friedhof, Kindergarten Festhalle und Spielplatz angesehen waren, ging es zum „Grünen Hof“ der Familie Jäkel. Wie gewohnt in bester Qualität und mit besonderer Gastfreundschaft präsentiert, war dies dann der Abschluss einer im Ganzen sehr gelungenen Veranstaltung. Der Leiter des Wirtschaftsamtes und die Komissionsmitglieder bedankten sich bei allen die zum Gelingen des Tages beigetragen haben und das möchte ich hiermit auch nochmals tun.
Nur durch die Zusammenarbeit der Gemeinde, aller Bürger und der Vereine können wir unsere Orte attraktiv und zukunftssicher gestalten.

*Armin Kunze*
*Bürgermeister*

### Ganz besondere Premiere beim Kinder- und Dorffest in Großgestewitz

Großgestewitz: Zahlreiche Großgestewitzer, als auch Besucher aus den umliegenden Ortschaften folgten der Einladung des Kultur- und Heimatvereins Großgestewitz, am vergangenen Samstag, zum traditionellen Kinder- und Dorffest. Dieses zählt zum festen Bestandteil des kulturellen Lebens im Ort.
Der Vorsitzende des Vereins, Jörg Amelang, hatte eindringlich darauf hingewiesen, dass bei dieser Veranstaltung die 3G-Regelung gilt und diese wurde auch vollumfänglich eingehalten.
So konnte man sich auf den Besuch der Gäste freuen und ein paar fröhliche Stunden miteinander verbringen. Dies wurde mit von den Gästen gut angenommen.
Bei herrlichsten Sonnenschein konnte auf dem sehr gut gepflegten Festplatz, welcher durch die Gemeindearbeiter bestens hergerichtet worden war, das Fest pünktlich beginnen.
Getrost konnte an diesem Tage die heimische Küche kalt bleiben, denn zur Mittagsstunde wurde Wildgulasch mit Thüringer Klößen und Rotkraut angeboten. Die hiesige Jägerschaft unter der Federführung von Hans Joachim Porzig und Frank Freitag hatten ein schmackhaftes Essen aus der Gulaschkanone gezaubert, das allen Gästen sehr gut gemundet hat. Der Kultur und Heimatverein hatte sich ebenfalls bemüht, seinen Gästen so viel wie möglich Unterhaltung zu bieten und für die Kinder ein abwechslungsreiches Programm zu bieten. Die größte Überraschung war die neu angeschaffte Bestuhlung für die Gäste und Einwohner, was bestens ankam und auf ein positives Echo stieß.

Die Gäste genossen es, bequem zu sitzen, was vorher auf den Festzeltgarnituren nicht immer der Fall war.
Damit konnte der Verein doch eine gewisse behagliche Atmosphäre schaffen. Alle fühlten sich wohl.
Am Nachmittag gab es beste Unterhaltung mit Strump und Latsch. Nebenbei ließen sich die Gäste des Festes Kaffee und frisch gebackenen Kuchen schmecken.
Der Nachmittag gehörte vorrangig den Kindern, denn es gab ein großes Kinderfest mit Hüpfburg und Spaßmobil.

Auch zwei Clowns und vieles andere mehr sorgte für reichlich Abwechslung für die Mädchen und Junge. Ab dem frühen Abend gab es Unterhaltung und Tanz, mit dem Ein-Mann Orchester von Roland Kühne, wo man dann kräftig bis in den Abend hinein das Tanzbein schwingen konnte. Ein besonderer Dank geht an alle Vereinsmitglieder, die fleißigen Helfer aus dem Dorf, sowie an unsere Sponsoren und sonstigen Unterstützer, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben. *B.*

## Gemeinde Wethau

### Natur- und Umweltschule Wethau

## Natur- und Umweltschule Wethau

### Igel startklar für den Winterschlaf?

Aktuell häufen sich im Verein die Anfragen zum Igel, dem allgemein beliebten Wildtier.
Meist werden jetzt kleine und größere Igel gesichtet, die auf Nahrungssuche sind.
Sie müssen sich noch einen Speckmantel vor dem Winterschlaf anfressen, um überleben zu können. Schließlich können sie über die kalte Jahreszeit bis zu 2/3 ihres Körpergewichtes verlieren. Doch Fressen ist nicht alles, ein Unterschlupf gehört auch dazu.

Es war kein zu schlechtes Jahr für die, unter Naturschutz stehenden Insektenfresser, denn die lange und extreme Trockenheit der letzten 3 Sommer hatte ein Ende. Für die Igel sozusagen ein relativ normales Jahr, sieht man vom voranschreitenden Insektenmangel ab. Doch nun geht es in die letzte Phase im Rhythmus der Jahreszeiten. Speckschicht anfressen ist wichtig, damit man den Winter überlebt. Viele Tierfreunde füttern Katzenfutter (Geflügel) zu, das hilft in den Schlaf - bis die wärmenden Sonnenstrahlen des neuen Spätfrühlings die Tiere wieder aus dem Winterschlaf holt. Doch, was viele vergessen, der Igel braucht auch einen geschützten und etwas abgelegenen Platz, um ungestört und in Ruhe überwintern zu können. Da reicht ein Haufen aus Laub, der mit Ästen abgedeckt wird, damit der Wind die Blätter nicht verwehen kann. Eine kleine Mühe für uns Menschen – die aber leider oft vergessen wird, oder einfach nur der Ordnungswahn siegt.
Im Moment sind die Temperaturen zwar wechselhaft aber noch recht angenehm, so dass die Igel noch sehr aktiv sind. Jede Nacht sind sie auf Tour.
Findet man jetzt kleine Igel, die unter 500 g wiegen, sollte man zufüttern. Noch später im Jahr sollten die kleinen Igel in eine Igelstation gebracht werden. Bei Bedarf kann eine Unterkunft für den Winter vermittelt werden.
Weitere Informationen und Fragen zum Thema bitte an den Naumburger Umweltladen e. V. bzw. die Natur- und Umweltschule Wethau.
Tel. 03445 777331.

*Conny Lorenz*

Der richtige Klick führt Sie zu LINUS WITTICH!
wittich.de

# Sonstige Behörden und Stellen

## Kurse der Volkshochschule Burgenlandkreis „Dr. Wilhelm Harnisch“

**Anmeldungen über: Geschäftsstelle Zeitz**
Domherrenstr. 1, 06712 Zeitz
Tel.: 03441 879112, Fax.: 03441 879306, www.vhs-burgenlandkreis.de

| Kurs-Nr. | Titel | Beginn | von - bis (Uhr) | | Termine |
|---|---|---|---|---|---|
| 21HZ4062F | Englisch A2 | Montag, 01.11.2021 | 18:40 | 20:10 | 7 Termine |
| 21HZ1082DD | Philosophischer Salon - Schnupperkurs | Dienstag, 02.11.2021 | 17:00 | 18:30 | 1 Termin |
| 21HZ2090D | Nähen für Anfänger und Fortgeschrittene | Dienstag, 02.11.2021 | 17:00 | 19:15 | 5 Termine |
| 21HZ1082 | Philosophischer Salon - Onlinekurs | Mittwoch, 03.11.2021 | 17:30 | 19:00 | 5 Termine |
| 21HZ2070B | Wie sieht das denn aus? | Mittwoch, 03.11.2021 | 16:00 | 18:15 | 4 Termine |
| 21HZ2130C | Gitarre als Begleitinstrument (mit und ohne Noten) | Mittwoch, 03.11.2021 | 18:00 | 18:45 | 8 Termine |
| 21HZ4060C | Englisch Anfängerkurs - online | Mittwoch, 03.11.2021 | 15:30 | 17:00 | 8 Termine |
| 21HZ1081 | Logik für Anfänger - Onlinekurs | Donnerstag, 04.11.2021 | 16:00 | 17:30 | 6 Termine |
| 21HZ3021EO | ONLINE - Body-Workout - Online mit der vhs.cloud | Donnerstag, 04.11.2021 | 18:30 | 19:15 | 4 Termine |
| 21HZ5060 | Zur richtigen Traumstelle durch online Bewerbung | Sonntag, 07.11.2021 | 14:00 | 16:00 | 1 Termin |
| 21HZ2070R | Lettern für Weihnachten | Montag, 08.11.2021 | 17:30 | 19:45 | 1 Termin |
| 21HZ3051D | ONLINE - Vegan kochen und essen - Online-Kurs | Montag, 08.11.2021 | 18:30 | 20:00 | 2 Termine |
| 21HZ2080K | Weihnachtstöpfern | Freitag, 12.11.2021 | 17:30 | 20:30 | 2 Termine |
| 21HZ3050C | Japanischer Maki-Sushi-Abend | Freitag, 12.11.2021 | 17:00 | 20:00 | 1 Termin |
| 21HZ2100A | Filz fürs Fest | Samstag, 13.11.2021 | 10:00 | 16:30 | 1 Termin |
| 21HZ2100B | Ein filziger Samstag | Samstag, 13.11.2021 | 10:00 | 15:15 | 1 Termin |
| 21HZ2100G | Workshop Klöppeln für Anfänger und Fortgeschrittene „Weihnachtsglocke in Cantu Classico“ | Samstag, 13.11.2021 | 09:00 | 15:00 | 1 Termin |

**Anmeldungen über: Geschäftsstelle Naumburg**
Seminarstraße 1, 06618 Naumburg, Tel.: 03445 703125
E-Mail: info@vhs-burgenlandkreis.de, www.vhs-burgenlandkreis.de

| Kurs-Nr. | Titel | Beginn | von - bis (Uhr) | | Termine |
|---|---|---|---|---|---|
| 21HN1030F | Erwerbsminderung und Berufsunfähigkeit | Montag, 01.11.2021 | 17:30 | 19:00 | 1 Termin |
| 21HN1031DD | Recht am eigenen Bild (Liivestream) | Mittwoch, 03.11.2021 | 18:00 | 19:30 | 1 Termin |
| 21HN3040A | Farbtypberatung für SIE und IHN | Mittwoch, 03.11.2021 | 17:00 | 20:00 | 1 Termin |
| 21HN2110A | Knipst Du noch oder fotografierst Du schon? Grundkurs | Mittwoch, 03.11.2021 | 18:00 | 21:00 | 5 Termin |
| 21HN1040D | Faszination Bienenstaat | Donnerstag, 04.11.2021 | 18:00 | 20:15 | 1 Termin |
| 21HN1040H | Alltag mit Hund | Donnerstag, 04.11.2021 | 18:00 | 19:30 | 1 Termin |
| 21HN2101B | Makramee - Wandbehang | Donnerstag, 04.11.2021 | 17:30 | 19:45 | 1 Termin |
| 21HN4060D | **NEU** Hooray for Holidays! Englisch für den Urlaub | Montag, 08.11.2021 | 17:30 | 19:00 | 6 Termine |
| 21HN4060B | ** NEU** Englisch „Nullstarter“ | Dienstag, 09.11.2021 | 10:00 | 11:30 | 6 Termin |
| 21HN2100C | Romantische Blütenkerzen mit einem verführerischen Duft im Glas | Dienstag, 09.11.2021 | 18:30 | 20:45 | 1 Termin |
| 21HN5018C | Mein Smartphone und ich: Aufbaukurs | Dienstag, 09.11.2021 | 10:00 | 11:30 | 2 Termine |
| 21HN1030G | mobil aber sicher - Programm für ältere Verkehrsteilnehmer*innen | Mittwoch, 10.11.2021 | 10:00 | 11:30 | 1 Termine |
| 21HN4190A | Russisch Intensivkurs | Mittwoch, 10.11.2021 | 17:30 | 19:00 | 6 Termine |
| 21HN1030L | Letzte Hilfe - Begleiten und Umsorgen am Lebensende | Donnerstag, 11.11.2021 | 17:00 | 20:00 | 1 Termin |
| 21HN2070C | Handlettering Grundkurs | Donnerstag, 11.11.2021 | 17:30 | 19:45 | 1 Termin |
| 21HN2080W | Weihnachtstöpfern | Freitag, 12.11.2021 | 16:00 | 19:00 | 2 Termine |
| 21HN5013B | Textverarbeitung mit WORD (Aufbaukurs) | Montag, 15.11.2021 | 17:00 | 19:15 | 3 Termine |
| 21HN2100W | Adventsfloristik | Dienstag, 16.11.2021 | 18:30 | 20:45 | 1 Termin |
| 21HN2070D | Lettern für Weihnachten | Donnerstag, 18.11.2021 | 17:30 | 19:45 | 1 Termin |
| 21HN5010A2 | Computertreff für alle | Donnerstag, 18.11.2021 | 18:00 | 21:00 | 1 Termin |
| 21HN3011D | Yoga am Samstag - Faszination Faszien | Samstag, 20.11.2021 | 09:00 | 12:00 | 1 Termin |
| 21HN1030H | Erbrecht und Testamentgestaltung | Dienstag, 23.11.2021 | 18:00 | 19:30 | 1 Termin |
| 21HN3010GA | Autogenes Training | Dienstag, 23.11.2021 | 17:30 | 19:00 | 4 Termine |
| 21HN5018D | Fotobearbeitung mit dem Smartphone | Dienstag, 23.11.2021 | 09:30 | 11:45 | 1 Termin |
| 21HN3051C | Geschenke aus der Küche - selbst gemacht | Mittwoch, 24.11.2021 | 18:00 | 20:15 | 1 Termin |
| 21HN2100N | Kreative Dekorationen mit Naturmaterialien | Donnerstag, 23.11.2021 | 18:00 | 20:15 | 1 Termin |
| 21HN2100D | Weihnachtliche Landhausschleifen | Donnerstag, 25.11.2021 | 18:30 | 20:45 | 1 Termin |

BÜRGEN LANDKREIS

Donnerstag, 7. Oktober 2021

PRESSEMITTEILUNG

## Erweitertes Buchungsportal für Termine

Seit dem 04. Oktober 2021 ist es für die Bürgerinnen und Bürger des Burgenlandkreises möglich, sich in weiteren Ämtern online einen Termin zu buchen. Was für das Straßenverkehrsamt bereits ein übliches Vorgehen war, wurde nun auf zwei weitere Ämter ausgeweitet.

Im Rechts- und Ordnungsamt kann zum Beispiel ein Termin bei Anliegen wie Ausstellung, Verlängerung oder Umschreibung eines Fischereischeines gebucht werden. Bürgerinnen und Bürger, die gewerbsmäßig Lebensmittel herstellen, behandeln oder in den Verkehr bringen, können nun über das Portal Online-Termine für die Ausstellung von Gesundheitsausweisen nach §43 des Infektionsschutzgesetzes bekommen.

Für eine Terminbuchung im Straßenverkehrsamt ist es auch weiterhin möglich, sich online für einen Termin zu registrieren. So zum Beispiel, wenn man einen Termin zur Ersterteilung, Erweiterung oder Abholung des Führerscheins oder für den Umtausch in den EU-Kartenführerschein benötigt.
Zu finden sind alle drei Buchungsportale über die Internetseite des Burgenlandkreises: www.burgenlandkreis.de unter dem Button TERMINVERGABE.

Rückfragen richten Sie bitte an:
Christina Vater
Pressestelle
Telefon: 03445 73-1016
Telefax: 03445 73-1296
Email: pressestelle@blk.de

Verantwortlich: Pressestelle Burgenlandkreis
Schönburger Straße 41
06618 Naumburg (Saale)
www.burgenlandkreis.de
www.facebook.com/burgenlandkreis
www.instagram.com/burgenlandkreis

BÜRGEN LANDKREIS

## Online-Veranstaltungsreihe „Vereinsrecht“

Liebe Ehrenamtliche,
liebe Vereine und Interessierte,

hiermit laden wir Sie recht herzlich ein, an unserer Online-Veranstaltungsreihe „Vereinsrecht“ teilzunehmen.
Die Veranstaltungen finden vom 4. November bis 1. Dezember 2021 jeweils von 17 - 18:30 Uhr digital statt und sind für alle Engagierten kostenfrei.
Der Referent Herr Dr. Frank Weller vermittelt Ihnen wichtige Grundlagen des Vereinsrechts und erörtert mit Ihnen gemeinsam relevante Fragen.
Unter dem folgenden Link gelangen Sie direkt zur Anmeldung:
https://eveeno.com/298284755
Sofern Sie bereits themenbezogene Fragen zum „Vereinsrecht“ haben, können Sie uns diese im Vorfeld gern zusenden.

*Ellen Liedtke*
*Ehrenamt*
*Koordinatorin „Hauptamt stärkt Ehrenamt - Engagiert vor Ort“*

Postanschrift:
Burgenlandkreis
Amt für Bildung, Kultur und Sport/Bildungsbüro
Schönburger Str. 41
06618 Naumburg
E-Mail: Ehrenamt@blk.de
www.burgenlandkreis.de

# Schul- und Kitanachrichten

## Kita „Matzturmmäuse“ Osterfeld

### Projekt Müll

Da immer wieder die Frage auftaucht „In welche Tonne kommt dieser Müll?“, haben wir uns in der letzten Woche intensiv mit diesem Thema beschäftigt.
Wir hatten uns mehrere Bücher besorgt, in denen sehr viele interessante Dinge standen. Neugierig blätterten wir gemeinsam darin und liesen uns die Bilder genau erklären. Einiges wussten wir schon und einiges war doch neu für uns. Toll fanden wir, das man aus Müll doch wieder schöne und neue Dinge machen kann.
Müll, der nicht sortiert war oder einfach achtlos irgendwo hin geworfen wurde, fanden wir echt schrecklich. Wir nahmen uns fest vor, unseren Müll zu sortieren und niemals einfach liegen zu lassen.
Am Dienstag besuchte uns Herr Zschiesche, der freiberuflich mit seinem Umwelttheater in Kitas und Schulen reist. Organisiert von der Abfallwirtschaft hatte er ein lustiges und sogleich sehr interessantes Theaterstück zum Thema Müll im Gepäck. Die Kinder durften beim Müll sortieren helfen und mitsingen. Sie hatten viel Spaß.

Am Mittwoch bekamen wir wieder Besuch. Diesmal von Frau Stehfest von der Abfallwirtschaft. Sie hatte viele verschiedene Mülltonnen und jede Menge Müll mit.
Sie erklärte uns genau welcher Müll wohin kommt und was man aus Müll doch wieder Neues herstellen kann. Anschließend halfen wir ihr alle beim Müllsortieren. Schließlich wussten wir das jetzt ganz genau.

## Kita Molau

**Neues vom** WIRBELWIND Integrative Kindertagesstätte

Ein großes ERNTEDANK:
Für die vielen tollen Gaben der Kirche in Sieglitz sowie der Kirche in Aue.

Die Kleinen waren ganz Groß und zauberten aus den wunderschönen Äpfeln - Mus. Dieses verarbeiteten wir gleich weiter für unseren veganen Apfelkuchen. Hmm… der war soooooo lecker.

*Die Kinder und Erzieher der Kita Wirbelwind*

## Vereine und Verbände

### KTZV Osterfeld 1920 e. V.

Hiermit möchten wir zu unserer am 05.11.2021 stattfindenden Mitgliederversammlung recht herzlich alle Mitglieder des KTZV Osterfeld einladen. Interessierte sind natürlich zu jeder Zeit recht herzlich in unserer Mitte willkommen. Unsere Versammlung findet wie immer um 19:00 Uhr in der Bauernstube in Osterfeld statt.

*Der Vorstand - Kleintierzuchtverein Osterfeld 1920 e. V.*

## Vom Kegeln berichtet

### Wethau I. mit Heimsieg!

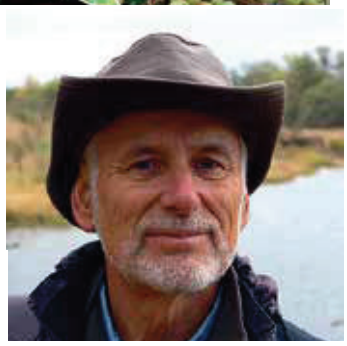
Im fälligen Heimspiel empfing die erste Mannschaft der Kegler aus Wethau das Team von Theißen. Anfangsstarter Egbert Gaudig (385) spielte die ersten 75 Kugeln souverän, danach ließ seine Konzentration nach und er verschenkte dadurch ein besseres Endergebnis. Im Anschluss steigerte sich Detlef Schneider (407) und baute den Vorsprung aus. Sören Apelt erwischte als dritter Starter einen „Sahnetag“ und spielte groß auf. Bei ein wenig mehr Glück im Abräumerspiel wäre sogar ein neuer Einzelbahnrekord drin gewesen.
Als dann Wolfgang Canitz (415) an die Reihe kam ,war bereits eine gewisse Vorentscheidung gefallen. Wolfgang spielte sicher und wie gewohnt ruhig sein Pensum herunter und beherrschte seinen Gegner klar. Dagegen hatte Steffen Schindler (399) als 5 Mann große Mühe zu seinem Spiel zu finden. Er kämpfte vorbildlich und steigerte sich von Kugel zu Kugel. Mit einen beruhigten Vorsprung ging nun Jürgen Lindam (416) in das einseitig geführte Spiel und sicherte den Sieg ab. Mit 2486 : 2304 gewann Wethau sehr deutlich und verbesserte sich in der Tabelle auf Rang drei. Nach den schwachen ersten Heimspiel zeigte Wethau ein weit besseres Niveau als zuvor, was auch dringend notwendig war um in dieser Liga zu bestehen.

Gut Holz

*WKC*

## Veranstaltungen und Termine

### Natur- und Umweltschule



**Herzliche EINLADUNG**

**Donnerstag, 28. Oktober 2021**

16.°° Uhr – Gemeindesaal Pohlitz, Landstraße

Dr. Ernst-Paul Dörfler zu seinem neuen Buch „Aufs Land“

Lesung, Vortrag … und viele Aspekte, die zum Überdenken und Umsetzen unseres Handelns und zu mehr Regionalität anregen.

Org. u. Infos: NatUSch (777331) mit Unterstützung der LandFrauen Sa.-Anhalt

# Kirchennachrichten

## Kirchspiel Mertendorf

### Kinderkirche

... ich mach die Welt, wie sie mir gefällt. Nach diesem Motto hat Gott seine Welt an 7 Tagen erschaffen – so steht's geschrieben im Buch Genesis/1. Mose 1,1 - 2,4. Und wir – Daniela, Lilly und Fabian – haben am Freitag, dem 15.10.2021, genau diese Geschichte nachgebaut. Wir haben zusammen gelesen, gebastelt und uns eine Welt erschaffen, wie ihr sie auf dem Bild sehen könnt.

Wenn ihr Lust habt, mit uns zu basteln, dann kommt gern auch zur Kinderkirche nach Mertendorf. Wir treffen uns jeden 2. Freitag 17:00 Uhr im Gemeinderaum neben der Kirche und verbringen eine gemütliche Stunde miteinander. Die genauen Termine stehen hier im Heimatspiegel und auch im Gemeindebrief. Ihr könnt mich aber gern auch unter 0172 1621562 anrufen.

Liebe Grüße – ich freue mich auf euch

*Eure Daniela*

## Kirchspiele Schönburg-Possenhain & Mertendorf

**Kirchspiel Mertendorf:**
Mertendorf, Kinderkreis: 29.10., 17 Uhr (Gemeinderaum neben der Kirche)
Mertendorf, Kirchenchor: mittwochs, vierzehntäglich (Gasthaus Punkewitz)
Mertendorf, Seniorenkreis: nach Absprache
**Kirchspiel Schönburg-Possenhain:**
Schönburg, Kinderstunde: 05.11., 16 Uhr (Pfarrhaus)
**Kontakt:**
Pfarrer Steffen Springer
Funkenburg 26, 06618 Wethau, Tel.: 03445 7985921

### Evangelischer Pfarrbereich Schkölen-Osterfeld

**Sonntag, 31. Oktober**
18:00 Uhr Osterfeld/Lissen
Andacht mit Vortrag

**Sonntag, 7. November**
09:00 Uhr Großgestewitz
10:30 Uhr Kleinhelmsdorf

**Donnerstag, 11.November**
17:00 Uhr Schkölen Martinsandacht danach Umzug

**Kontakt:**
Pfarramt Schkölen | **Pfarrerin Constanze Lenski**
Sprechzeiten: Di 09-11 Uhr und nach Vereinbarung
Markt 7, 07619 Schkölen | Tel: 036694 - 20 513 | 0162/4924118
email@kirche-schkoelen.de | www.kirche-schkoelen-osterfeld.de

Gemeindebüro | **Frau Peters**
Sprechzeit: Di 15.00 – 17.00 Uhr | Do 09.00 – 11.00 Uhr

## Gottesdienste Ev. Pfarrbereich Droyßig

**31. Oktober - Reformationstag**
14.00 Uhr Gladitz (Sehmsdorf & Roßdeutscher)
**7. November - Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres**
08.45 Uhr Hollsteitz (Roßdeutscher)
10.00 Uhr Meineweh (Roßdeutscher)
**11. November - St. Martin**
17.00 Uhr Droyßig (Roßdeutscher)
**14. November - Volkstrauertag**
10.00 Uhr Pötewitz (Roßdeutscher)
14.00 Uhr Droyßig, Familientreff (Roßdeutscher)
16.00 Uhr Droyßig (Roßdeutscher)
**21. November - Totensonntag**
10.00 Uhr Döschwitz* (Roßdeutscher)
14.00 Uhr Droyßig* (Roßdeutscher)
**28. November - 1. Advent**
10.00 Uhr Pötewitz (Roßdeutscher)
14.00 Uhr Droyßig, Familientreff auf dem Adventsmarkt (Roßdeutscher)
**5. Dezember - 2. Advent**
08.45 Uhr Hollsteitz (Roßdeutscher)
10.00 Uhr Meineweh (Roßdeutscher)
17.00 Uhr Kirchsteitz (Roßdeutscher)

**Kinderkirche**
Freitag, 13 Uhr,
Pfarrhaus am Kirchplatz 8, Droyßig
(außer in den Ferien)
**Konfistunde 7. Klasse**
Samstag, 9 bis 13 Uhr
Ritterstraße 18, Zeitz
Termine: 20.11.
**Konfistunde 8. Klasse**
**Junge Gemeinde**
Freitag, 19 bis 22 Uhr
Jugendhaus, Michaeliskirchhof 11 A in Zeitz
Termine
05.11./19.11./03.12.
**Stunde der Begegnung**
Dienstags, 14 - 16 Uhr
Pfarrhaus am Kirchplatz 8, Droyßig
Termine: 09.11.
**Stunde der bald nicht mehr berufstätigen Frauen**
09.11. um 19.30 Uhr Pfarrhaus Droyßig
**Mütterkreis**
Termine bitte b. Fr. Henschel erfragen
**Pfarrer Christoph Roßdeutscher**
Tel. 034425 21417
Mail: Pfarramt.droyssig@gmx.de
Sprechzeit: Do., 13-15 Uhr
**Gemeindebüro Droyßig**
Annett Peters
Kirchplatz 8, 06722 Droyßig
Tel. 034425 21417, Fax: -21431
Geöffnet: Di., 8 - 12 Uhr; Do., 13 - 17 Uhr

## Pfarrbereich Camburg-Leislau

**1. Corona-Lage**
In der Herbstzeit ist es derzeit möglich, die meisten Gottesdienste in den Kirchen zu feiern. Aus gegebenem Anlass: In Innenräumen müssen medizinische Masken getragen werden. Das gilt für alle Orte des Kirchspiels! Im Freien entfällt momentan die Maskenpflicht.
**2. Gottesdienstplan**

**Reformationstag, 31.10.2021**
14.00 Uhr Janisroda Reformationsgottesdienst für alle Gemeinden

**Freitag, 05.11.2021**
20.00 Uhr Camburg Kirche Konzert mit Nico Wieditz

**Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr, 07.11.2021**

| | | |
|---|---|---|
| 9.30 Uhr | Camburg | Kurzgottesdienst in der Kirche (Franke) |

**Martinstag, 10.11.2021**

| | | |
|---|---|---|
| 17.00 Uhr | Camburg | Ökumenische Martinsfeier mit Umzug |

**Sonnabend, 13.11.2021**

| | | |
|---|---|---|
| 14.00 Uhr | Boblas | Totensonntagsandacht auf dem Friedhof (Greßler) |
| 15.00 Uhr | Neidschütz | Totensonntagsandacht auf dem Friedhof (Greßler) |
| 16.00 Uhr | Crölpa-Löbschütz | Totensonntagsand. a. d. Friedhof (Greßler) |

**Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr, 14.11.2021**

| | | |
|---|---|---|
| 9.30 Uhr | Camburg | Kurzgottesdienst in der Kirche (Franke) |
| 10.00 Uhr | Prießnitz | Totensonntagsandacht auf dem Friedhof (Greßler) |
| 11.00 Uhr | Janisroda | Totensonntagsandacht auf dem Friedhof (Greßler) |
| 12.00 Uhr | Kleingestewitz | Totensonntagsandacht a. d. Friedhof (Greßler) |
| 14.00 Uhr | Tultewitz | Totensonntagsandacht auf dem Friedhof (Greßler) |
| 15.00 Uhr | Abtlöbnitz | Totensonntagsandacht auf dem Friedhof (Greßler) |
| 16.00 Uhr | Sieglitz | Totensonntagsandacht auf dem Friedhof (Greßler) |

**Sonnabend, 20.11.2021**

| | | |
|---|---|---|
| 14.00 Uhr | Utenbach | Totensonntagsandacht a. d. alten Friedhof (Greßler) |
| 15.00 Uhr | Casekirchen | Totensonntagsandacht a. d. Friedhof (Greßler) |
| 16.00 Uhr | Leislau | Totensonntagsandacht auf dem Friedhof (Greßler) |

**Ewigkeits- und Totensonntag, 21.11.2021**

| | | |
|---|---|---|
| 8.30 Uhr | Graitschen | Totensonntagsandacht auf dem Friedhof (Greßler) |
| 9.30 Uhr | Camburg | Totensonntagsandacht auf dem Friedhof (Greßler) |
| 11.00 Uhr | Heiligenkreuz | Totensonntagsand. (alter) Friedhof (Greßler) |
| 13.00 Uhr | Aue | Totensonntagsandacht auf dem Friedhof (Greßler) |
| 14.00 Uhr | Köckenitzsch | Totensonntagsandacht a. d. Friedhof (Greßler) |
| 15.00 Uhr | Seidewitz | Totensonntagsandacht auf dem Friedhof (Greßler) |

**3. Musik**

Am Freitag, 05.11. ab 20.00 Uhr wird das lange geplante und verschobene Konzert mit Nico Wieditz nachgeholt. Die vorhandenen Karten behalten Ihre Gültigkeit, neue werden nicht verkauft. Veranstalter ist Herr Wieditz in Abstimmung mit dem Gesundheitsamt. Alle, die Karten für dieses Konzert haben, möchten sich bitte mit Herrn Wieditz in Verbindung setzen.

**4. Ökumenische Martinsfeier**

Martinsspiel und Martinsumzug finden nach dem derzeitigen Stand statt: Im Freien vor der Kirche mit anschließendem Zug zur Feuerwehr. Beginn ist am 10.10. 17.00 Uhr vor der Kirche.

**5. Musikalische Angebote, Gruppen und Kreise**

Im Moment laufen die Angebote für Kinder, für die Kirchenmusik und die Senioren wieder an. Die Termine und Formen werden von den Leiterinnen und Leitern mit den jeweiligen Gruppen abgesprochen. Bei Veranstaltungen in Innenräumen sind generell die „3-G-Regeln“ zu befolgen.

**6. Onlinekirche**

Die Onlinekirche unter www.kirche-camburg.jimdofree.com – Hat sich gewandelt. Es gibt nicht mehr für jeden Sonn- und Feiertag einen Onlinegottesdienst – sondern vorläufig nur noch zu „Anlässen“ (Erntedank, Reformation, Totensonntag usw.). Die 93 Videos aus den letzten anderthalb Jahren sind aber weiterhin jederzeit abrufbar.
So gibt es für jeden Sonntag weiterhin ein Video zu sehen.
Sie können die Onlinegottesdienste auch direkt bei Youtube abrufen auf dem Youtube-Kanal „Michael Greßler“.

**7. Sie können Pfarrer Greßler jederzeit sprechen**

Kontakt:
Pfarramt Camburg-Leislau
Pfarrer Michael Greßler, Leislau 20, 06618 Molauer Land,
Tel. 036421 31168, Mobil: 0175 9068426
mail: Pfarramt.Camburg-Leislau@web.de

**8. Kontakt zum Gemeindebüro:**

Pfarramtsbüro (Constanze Bischoff), Kirchplatz 8, 07774 Camburg,
Tel. 036421 22537 (zur Zeit ist das Büro coronabedingt für den Publikumsverkehr geschlossen – bitte nehmen Sie telefonisch Kontakt auf: Di. + Do. 9 - 12 Uhr)

**9. Internetpräsenz**

Internetpräsenz: www.kirche-camburg.jimdofree.com
(dort auch der Onlinegemeindebrief)
und: www.orgelprojekt-camburg.de
Pfarrer Greßler ist unter Michael Greßler auch auf facebook präsent und erreichbar.

EVANGELISCHE KIRCHE IN MITTELDEUTSCHLAND
Region Nördliches Zeitz

## Kirchspiel Görschen-Stößen

### Gottesdienste

*Gottesdienste planen wir nun wieder in ganz normalem Rhythmus. Unser Hygienekonzept umfasst dabei weiterhin die Erfassung der Teilnehmenden und Abstand, sowie weiterhin das Tragen eines medizinischen Mund-Nasen-Schutzes.*

| | |
|---|---|
| *31.10.* | *Reformationstag* |
| 10:30 Uhr | Teuchern – Festgottesdienst |
| *07.11.* | *Drittletzter So. im Kirchenjahr* |
| 09:00 Uhr | Deuben |
| *13.11.* | *Samstag* |
| 17:00 Uhr | Stößen – Martinsandacht |
| *14.11.* | *Vorletzter So. im Kirchenjahr* |
| 14:00 Uhr | Görschen – Gottesdienst *mit Gedenken der Verstorbenen und Kranzniederlegung zum Volkstrauertag* |

**Kinder- und Familiennachmittag**

*13. November, 15 – 17:00 Uhr, Gemeindehaus Stößen*
Wer war eigentlich dieser Martin, an den alle mit ihren Laternen denken? Sein Leben und seine Geschichte beschäftigt uns an diesem Nachmittag. Wir singen und basteln gemeinsam Laternen.
*17 – 17:30 Uhr Martinsandacht*
Mit unseren Laternen gehen wir in die Kirche und feiern eine Andacht. Anschließend gibt es eine Lichteraktion.

**Kontakte**

Wir sind gern weiterhin für Sie erreichbar.
Bitte rufen Sie an, wenn Sie einen Termin vereinbaren wollen (auch für einen Besuch im Gemeindebüro).

**Gemeindebüro**

für den Pfarrbereich Hohenmölsen-Land, Altmarkt 13

| | |
|---|---|
| Sprechzeit: | donnerstags, 10:00 bis 12:00 Uhr, |
| Telefon: | 034441 22910 |
| Mail: | gemeindebuero.hhm@noezz.de |

**Friederike Rohr** *(ordinierte Gemeindepädagogin)*

| | |
|---|---|
| Tel.: | 034441 22910, (mobil) 0177 6808461 |
| Mail: | friederike.rohr@noezz.de |

- Anzeige(n) -

**Gemeindebüro**
für den Pfarrbereich Teuchern-Kistritz, Unterm Berge 1
Sprechzeit: dienstags, 08:00 bis 13:00 Uhr
Telefon: 034443 20475
Mail: ev-kirche-teuchern@t-online.de

### Stellenausschreibung

Eine **20-h-Stelle im Gemeindesekretariat (m/w/d)** soll zum nächstmöglichen Zeitpunkt neu besetzt werden. Hinweise zur Bewerbung erhalten Sie in den Pfarrämtern der Region oder unter ekmd.de/service/stellenangebote, sowie noezz.de.
Bewerbungsfrist: **14. November 2021**

## Wir gratulieren

### Wir gratulieren

**Gemeinde Meineweh**
Herr Falke, Jürgen — zum 75. Geburtstag
Herr Seifert, Hans-Dieter — zum 85. Geburtstag
**Gemeinde Mertendorf**
Frau Röder, Sulika — zum 70. Geburtstag
Herr Schweigel, Hans — zum 80. Geburtstag
Herr Voß, Peter — zum 70. Geburtstag
Frau Meerbote, Eva — zum 85. Geburtstag
OT Löbitz
**Gemeinde Molauer Land**
Herr Erfurth, Günter — zum 85. Geburtstag
OT Casekirchen
**Stadt Osterfeld**
Herr Haubold, Dietmar — zum 70. Geburtstag
Herr Knöchel, Manfred — zum 75. Geburtstag
Frau Schlüßler, Hannelore — zum 70. Geburtstag
OT Weickelsdorf
Frau Tischendorf, Renate — zum 70. Geburtstag
OT Haardorf
**Gemeinde Schönburg**
Frau Bach, Brigitte — zum 70. Geburtstag
OT Possenhain
**Stadt Stößen**
Frau Heinicke, Karin — zum 75. Geburtstag

IMPRESSUM

**Heimatspiegel Verbandsgemeinde Wethautal**

Amtsblatt der Städte Osterfeld und Stößen sowie der Gemeinden Meineweh, Mertendorf, Molauer Land, Schönburg, Wethau und der Verbandsgemeinde Wethautal
Der Heimatspiegel erscheint vierzehntäglich, jeweils in den ungeraden Wochen.
**Herausgeber**: Verbandsgemeinde Wethautal,
Corseburger Weg 11, 06721 Osterfeld, Telefon 03 44 22/4 14 -0
vertreten durch die Bürgermeisterin, Frau Beckmann
**Verantwortlich für den redaktionellen Teil:**
Die Bürgermeisterin, Frau Beckmann
**Verlag und Druck**: LINUS WITTICH Medien KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0,
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
**Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen**
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg
Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

**Annahmeschluss für Anzeigen ist:**
**Dienstag, der 2. November 2021, 9.00 Uhr**